

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 21 (1899)  
**Heft:** 12  
  
**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**O, sei nicht verdrießlich.**

sei nicht nicht verdrießlich, es lohnt sich nicht,  
O, lächle viel lieber ins trübe Gesicht,  
Erblasset durch Kummer und schweren Verluß,  
Begegne ihm freundlich, es labet die Brust!

O, sei nicht verdrießlich am häuslichen Herd,  
Begegne mit Liebe den Deinen, so wert,  
Es lohnt sich ja doppelt die Liebe daheim,  
Gleich köstlichem Golde im häuslichen Schrein.

O, sei nicht verdrießlich dem Fremden, o nein,  
Er naht deiner Thüre verlaßen, allein;  
Reich freundlich die Hand, sprich freundlich ein Wort,  
Es wälzt ihm vom Herzen die Sorgen sofort!

Ein bitteres Wort verflücht keinen Schmerz,  
Ein scharfes Wort dringt wie ein Schwert durch das Herz,  
Vermehret die Bitterkeit, schüret den Groll,  
Dum sei nicht verdrießlich, es lohnt sich voll!

S. A. Franz.

**Photographieren des Mageninnern.**

In der „Münchener medizinischen Wochenschrift“ berichten die Doktoren Lange und Welking, daß ihnen das Photographieren des Mageninnern gelungen ist. Die beiden Gelehrten sind selbständig und unabhängig fast gleichzeitig auf die Idee gekommen, ein Bild des Mageninnern auf dem Wege der Photographie zu gewinnen, und sie haben sich dann zur Erreichung des Zieles vereint, die ihnen nach mehrjähriger Arbeit gelungen ist. Die Magenphotographie kann man bei jedem Menschen ausführen, dem sich der Mageninhalt einfließen läßt. An das vorbereitete Ende eines solchen Magenführers wird der photographische Apparat angeschlossen. Dieser Apparat ist 66 Millimeter lang und hat einen Durchmesser von 11 Millimetern.

Durch den Magenführer geht auch eine feine Drahtleitung, mittels deren die elektrische Lampe in Funktion gesetzt wird. Um die Aufnahme des Mageninnern zu bewerkstelligen, muß daselbe eine gespannte Oberfläche haben. Deshalb wird der Magen, nachdem er entleert und gereinigt ist, mit Luft gefüllt. Es lassen sich nun in 10 bis 15 Minuten bis zu 50 Aufnahmen schnell hintereinander machen. Durch Drehung des Apparates um seine Achse können alle Teile der Magen-

oberfläche zur Darstellung gebracht werden. Die gewonnenen Photographien haben etwa die Größe eines Kirchferns, sie lassen sich aber selbstverständlich beliebig vergrößern, so daß die dargestellten Eigenschaften der Magenschleimhaut deutlich zu erkennen sind. Was die Photographie des Mageninnern für die medizinische Diagnostik alles leisten wird, ist zur Zeit noch nicht abzusehen. Wenn nur mit der Feststellung einer Krankheit auch die Garantie für sichere Heilung derselben verbunden wäre!

**Frauenstudium.**

Im letzten Sommer betrug die Zahl der in der Schweiz studierenden Damen 676, wovon 400 Ausländerinnen.

**Keine Regel ohne Ausnahme.**

Es wird sonst seitens der Männer vielfach darüber geklagt, daß es dem weiblichen Geschlechte vollständig an Solidaritätsgefühl mangle. Nachstehende, dem „Gritilianer“ entnommene Notiz zeigt, daß auch hier sich Ausnahmen von der Regel finden: „Die Näherinnen in Ropenhagen haben einen Streik siegreich durchgeführt und durch denselben eine beträchtliche Lohnsteigerung erreicht. Das Bemerkenswerthe an diesem Streik ist, daß der Näherinnenverband, der in kurzer Zeit von 150 auf 1280 Mitglieder angewachsen ist, sich glänzend benährte und nicht eine Streiberecherin sich gefunden hat.“

**Auch ein Frauenberuf.**

Seit 1. Februar gibt es in Wien einen weiblichen Totengräber. Der Stadtrat hat nämlich die Totengräberstelle am Grinzinger Friedhof der Witwe des bisherigen Totengräbers verliehen. Diese Verleihung ist geeignet, ernste Gedanken hervorzurufen, da es liegt ein Stück Lebensphilosophie in dieser Errungenschaft des weiblichen Geschlechtes. Erst jetzt ist es möglich, der Kreis geschlossen; erst jetzt kann man eigentlich sagen, was uns die Frauen alles sein können. Sie bringen uns zur Welt, sie heiraten uns und jetzt — begraben sie uns. Wie lange noch und ein neuer Goethe wird schreiben können: „Das ewig Weibliche zieht uns hinab!“ So berichtet das „Wiener Tagblatt“.

**Kuchhäuser im Winter.**

In Deutschland bemüht man sich, die vielen im Winter außer Betrieb stehenden Kuchhäuser für den Koch- und Haushaltungsunterricht für die im letzten Schuljahre stehenden Mädchen dienlich zu machen. Die Kaiserin selbst findet die Idee gut, und sie erklärte, daß sie in der Förderung eines gut geleiteten hauswirtschaftlichen und Kochunterrichts ein wesentliches Mittel zur Beförderung der Verhältnisse und des Familienlebens im Volke erkenne. — Diese Idee ist in der Schweiz nicht neu. Das heißt, es werden in den sonst im Winter nicht frequentierten Kuchhäusern Koch- und Haushaltungskurse abgehalten, aber nicht speziell für die noch schulpflichtigen Mädchen. So ist das Kuchhaus Heinrichsbad bei Herisau im Winter zu diesem Zwecke gut frequentiert, und die Haushaltungsschule und Zöcherpensionat Wöden bei Gorgen am Zürichsee hat sich aus den gleichen Anfängen heraus zur Jahresschule entwickelt.

### **Frohheim**

#### **Rosenbergstrasse, St. Gallen.**

**Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen.** [1669]

Der Baby-Mustern herzurichten, Töchter für die Pension auszurüsten oder eine Braut auszustatten hat, läßt sich mit Vorteil meine Muster von Spitzen, Entwürfen, sowie jeder Art von Stickereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht befehligen. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich diese Artikel selbst herstelle und weil meine weiteren Kosten, wie Radenniete, Provisionen u. dergl., darüber gehen. Die Muster mit Preisangaben stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben Z. werden umgehend beantwortet. [2120]

**Schweizerfrauen**

unterstützt die einheimische Industrie!

**Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe**

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern.

Telephon Nr. 327. (1855)

Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

**Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)**

versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenke)

5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post franko Fr. 4.90. [2019]

**Damen-, Herren-, Knaben-**

Meterweise!  
Anfertigung nach Mass!  
**Fert. Jaquette-Costume**  
von Fr. 25.— an. [1841]

Meine schnelle und vollständige Seltung meiner bornidlichen Magenleiden verbande ich der ausgezeichneten und einfachen Kurmethode des Herrn Dr. Popp. Wäge sich jeder Magenleiden vertrauensvoll ein Buch und Frageformular gratis von Dr. J. P. Popp in Seide, Goldstein, lassen lassen. [1600]  
R. Moser, weill. Lehrer, Seidenbinder, Wargau.

**Jacques Becker, Ennenda-Glarus.**

Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1880) für Baumwolltische und Leinen zu Engrospreisen. Prinzip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten. Abgabe jedoch nicht unter 1/4 Stück 30/36 Meter. Courante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. [1828]

**Reiner Hafer-Cacao****Marke: Weisses Pferd**

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nahrungsmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 } rote Packung.

Paquet, loses Pulver „ 1.20 }

Alleinige Fabr.: MÜLLER &amp; BERNHARD, Cacao-Fabrik, CHUR.

**Tellfaden.**

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.  
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 752 Z) [2118]

## **Hülfe**

### **den Fuss- und Beinleidenden!**

Einfaches, unschädliches, erfolgreichstes und durchaus neues Heilverfahren.

J. Furrer, Specialarzt, Näfels.

**Dankschreiben.**

Es gereicht mir zur Ehre, Ihnen hiemit ergebenst mitteilen zu können, dass mein krank gewesenes Bein jetzt vollständig geheilt ist! Kaum traue ich meinen Augen, nach 11-jährigem Leiden wieder ein gesundes Bein anzusehen und ganz schmerzlos gehen zu können. Die Hoffnung auf Genesung war bei meinem schon vorgerückten Alter aufgegeben, nachdem ich soviel nutzlose Anwendungen und Kuren gemacht hatte. Zweck dieser Zeilen ist, Ihnen mit diesem noch ganz speziell meinen Dank auszusprechen, sowohl für die schmerzlose Behandlung, wie auch ganz besonders für die schnelle Hülfe. Mit aller Hochachtung [2188]

Ihre dankbare Frau Oberst Kubli-Litschg.

Mollis, den 22. Februar 1899.

Die Echtheit obiger Unterschrift bezeugt

p. Gemeinderatskanzlei: C. Pfeiffer-Pfeiffer.

Mollis, den 22. Februar 1899.

**Reine frische Nidel-Butter**

zum Einbilden, liefert gut und billig

**Otto Amstad**

Beckenried, Unterwalden.

„„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

**Ceylon-Thee,** sehr fein schmeckend

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg  
Orange Pekoe Fr. 6.— Fr. 5.50  
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50  
Pekoe „ 3.65 „ 4.—  
Pekoe Souchong „ — „ 3.75

**China-Thee,** beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongon Fr. 4.— per 1/2 kg  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1884]

**Carl Osswald, Winterthur.**

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

**Gebr. Gehrigs Zahnhalsbänder.****Allen Müttern,** [2152]

deren Kinder schwer zahnem, werden die seit Jahren vortrefflich bewährten elektromotorischen Zahnhalsbänder à Fr. 1.20 von **Gebrüder Gehrig, Hoflieferanten, Berlin W., Königgrätzerstr. 18**, hiemit bestens empfohlen. (Zag 2506)  
Dépôt bei: **Anna Birnstihl-Bucher, Speiserg. 12, I. St., St. Gallen.**

**Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813]

**Haarausfall**

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

**Bett nässen.**

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bett nässen, Blasen schwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821]

## Hoch klingt das Lied vom braven Mann!

Im Januar starb im Waldborfer Niederschlettenbach (Oberpfalz) ein Familienvater von sechs Kindern. Vor Jahresfrist war die Mutter gestorben, an deren Stelle die älteste Tochter, ein Mädchen von 15 Jahren, den Haushalt führte. Drei von den Kindern besuchten noch die Berufsschule. Kaum war der Vater eingegraben, so wurde zur Deckung der vorhandenen Schulden den sechs Waisenkindern das Mobiliar versteigert. Das war am 28. Januar. Am 14. Februar sollte auch das Anwesen unter den Hammer kommen; die armen Kinder mußten nicht bloß eltern, sondern auch heimatlos werden. Das ging dem Herrn Ortspfarrer zu Herzen. Er erließ daher in einigen Zeitungen einen Notzettel, und in wenigen Tagen kamen über 1500 Mark zusammen, darunter auch eine Spende der Gemahlin des Prinzen Ludwig Ferdinand. Außerdem erklärten sich 20 Familien bereit, die Kinder aufzunehmen, Familien von vornehmer Lebensstellung bis herunter zum armen Manne. Aber das Schönste und Beste sollte noch kommen. An dem Tage, an dem die Versteigerung des Anwesens stattfand, erschien eine Stunde zuvor eine vornehme Gasse in dem

entlegenen Dorfe. Aus ihr stieg Rechtsanwalt Horn aus Dürkheim, erklärte, daß er Liebhaber der Gantmasse sei, erzielte Haus und Garten um 1750 Mark, sowie einige Acker um den Gesamtpreis von 2700 Mark und — gab den Kindern ihre Heimat wieder. Nach der Auktion hatte der brave Mann gerade noch so viel Zeit, um das Haus anzusehen, und dann fuhr er wieder davon, schnell wie er gekommen. Allen Respekt vor solcher Handlungsweise!

## Frauenarbeit im Dienste der Gemeinnützigkeit.

Arbeiterinnen zu Eigentümerinnen zu machen — diese für das Volkswohl so überaus wichtige Aufgabe verjucht der evangelische Diakonieverein (Direktor: Professor Dr. Dr. Zimmer in Berlin-Regendörf) durch sein zu Neujahr begründetes Mädchenheim zu Dieringhausen (Rheinprovinz) lösen zu helfen. Die Mädchen, die gleich nach ihrer Schulentlassung in das Heim eintreten können, erhalten dabei zum Selbstkostenpreise Wohnung, Kost, Reinigung der Wäsche, sowie vollen hauswirtschaftlichen Unterricht in den Abendstunden und gute Allgemeinbildung. Den Tag über gehen sie

in der gleich neben dem Heim gelegenen Mühlenhaler Spinnerei in Arbeit. Die Gespinnisse ihres verhältnismäßig hohen Arbeitslohnes werden ihnen von dem ehrenamtlichen Kuratorium des Mädchenheims zu 5 % zinstragend angelegt. Nach höchstens achtjähriger Arbeit werden den Mädchen, wenn sie nicht weiter in der Fabrik arbeiten oder zu sonst etwas andern übergehen wollen, für ihre Gespinnisse 6 Morgen Ackerland und Vieh, Haus, Schweine, Stallung, eine Kuh, ein Schwein, Hühner, Saatgut und entsprechendes Inventar zum Eigentum gegeben. Also ein Mädchen, das als Kind von 14 Jahren dort eintritt, kann im Alter von 22 Jahren Eigentümerin eines nicht mit Schulden überlasteten kleinen Bauergrundstücks sein.

## Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Dr. G. Sarmann in Beverstedt i. S. schreibt: „Dr. Hommel's Salmatogen habe ich bei einer Patientin mit beginnender Lungenemphyse und großer körperlicher Schwäche, die eine Folge eines langen Kindbettfiebers war, mit sehr günstigem Erfolge angewandt. Der Appetit befestigte sich zusehends, die Stuhlgänge nahen von Tag zu Tag sichtbar ab.“ Depots in allen Apotheken. [1077]

Modernste  
Schwarze, weisse und farbige

## Seidenstoffe

sowie feine u. hochfeinste Woll- u. B'wollstoffe [2131]  
Stoff, Spitzen, Tüll- und bestickte Confections, Costumes, Blousen u. Jupons.

Anfertigung eleganter Damentolletten.  
Stoffe meter- und robenweise franko.  
Musterauswahl auf Wunsch franko.

Oettinger & Co., Zürich.

MAISON DIPLOMÉ.

## Keine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlen den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächerer und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Drogen- und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. [1435]  
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

## Nasen- und Gesichtsröte.

[1227] Bitte um Entschuldigung, dass ich Sie so lange auf eine Antwort warten liess. Zu meiner Überraschung kann ich Ihnen mitteilen, dass meine Frau durch Ihre briefliche Behandlung von Gesichtsröte und Nasenröte, sowie Gesichtsausschlägen befreit worden ist. Ich fühle mich nun verpflichtet, Ihnen meinen besten Dank auszusprechen, und werde im Bedarfsfalle nicht versäumen, mich sofort wieder an Sie zu wenden. Auch werde ich Ihr Institut so gut ich nur kann, empfehlen. Oberstr. 40, St. Gallen, den 26. Okt. 1897. E. Hess, Dessinateur. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn E. Hess, Dessinateur, beglaubigt St. Gallen, den 26. Okt. 1897. Gemeinderatskanzlei der Stadt St. Gallen, für den Gemeinderatsschreiber: Ernst Grob, Stellvertreter. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 40b, Glarus“.

## H. Esser Muri

Telephon! Engros-Versand von

Konserven u. Gemüse (Aargau).

### Ia Salzbohnen

Postkübel franko Nachn. 5 kg Fr. 4.20  
10 kg mit Kübel „ 7.20  
20 „ „ 13.—

Frisches Gemüse 1 Sortiment von 10 Sorten, für mittlere Haushaltung auf 8—10 Tage vollständig genügend, Fr. 3.30 mit Packung.

Doppelsortiment 6 Fr. gegen Nachnahme. Preisliste franko. [2164]

## Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas“, welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. [1534]

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Einsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin, Zürich, trägt den Stempel „Sanitas“ Patent 4663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.

Zürich 1894.

Diplom

1896 Genf

## Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knäuter (Polygona maritima). Ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftröhre. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knäuter. Wer daher an Phthisis, Luftröhren- (Bronchitis), Katarrh, Lungenspitzen-Affektionen, Kehlkopfleidern, Asthma, Athemnot, Brustschmerzen, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich den Abend dieses Kräuterthees, welcher in Packet à 2 Frcs. b. Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen, Aeusserungen u. Attesten gratis.

(00821 H) 1918

## Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewinschter Preislage.

### Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmortopfen, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büfett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstrick, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquette-taschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silber-schrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppel-seitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salonteppeich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 61/84 cm, Kristall, Fr. 800.— (1896)

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz feuerversichert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.  
Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN  
Möbelfabrik, Schiffmände 12, Zürich.

## Dennler's 35 Jahren im Gebrauch

## Eisenbitter

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel

gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben: (Z à 1211 g) [2032]

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. pr. Flacon.

## Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.

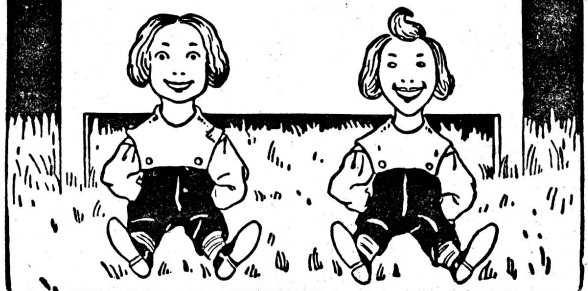
Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy.  
Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen. Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [2135]

Hausfrauen! Die schönste Wäsche  
erzielt Ihr beim Gebrauch der vorzüglichsten

## Mohren-Seife!

garantirt rein und absolut frei von schädlichen Bestandtheilen.  
Hohes Reinigungsvermögen. Zu haben in Stücken von 20 cts. und 35 cts. in den Consums und Spezialhandlungen.  
Die alleinigen Fabrikanten

Huber & Cie., Märstetten (Thurgau.)



[2093]